



Fachgruppe  
Milch & Lebensmittel

## **Protokoll**

### **61. HV vom 11. Mai 2015**

**14 :30 Uhr im Foyer 2 SPV Betriebs AG, Keramikweg 3 6252 Dagmersellen**

#### **Traktandenliste 60. Hauptversammlung 2014**

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Mutationen
4. Protokoll und Tagungsbericht der 60. HV 15. Mai 2014, Saland „natürli zürioberland“
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2014
  - Mitgliederbeitrag für alle Fr. 30.-
7. Tätigkeitsprogramm 2015/16
  - Pensionierten Tagung Donnerstag 01. Oktober 2015
  - Wintertagung Montag, 08. Februar 2016 in Liebegg, Gränichen
  - 62. HV FML: Montag, 23. Mai 2016 organisiert von Bruno Beerli, Plantahof.
8. Verschiedenes

#### **1. Begrüssung / Appell**

Um 14:30 Uhr begrüsst Präsident Artho unseren Gastreferenten Herr Dr. sc. techn., dipl. Ing. Agr. ETH Christoph Böhnner, Leiter der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (Iawa) und gibt seiner Freude Ausdruck, dass Christoph Böhnner sich bereit erklärt hat, an unserer HV ein Kurzreferat zu halten.

Dieser dankte vorab für die Einladung und überbrachte die besten Grüsse im Namen der Dienststelle Landwirtschaft und Wald sowie des Kantons Luzern. Er zeigte auf, welche Aufgaben und wie viel Arbeit im Iawa verrichtet werden müsse und gab auch einige Ziele und mögliche Projekte bekannt. Aufgaben, welche auch in der Bundesverfassung verankert seien, wie Sichere Versorgung, Pflege der Kulturlandschaft, Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen, Dezentrale Besiedlung des Landes, Förderung besonders naturnaher, umwelt- und tierfreundlichen Produktionsformen. Er gab auch Auskunft über Teile der Direktzahlungen und hielt fest, dass es mit der neuen Agrarreform nicht nur Gewinner, sondern auch Verlierer gäbe und dies im Talgebiet wie auch im Berggebiet.

Er machte auch folgenden Hinweis:

Jährlich landen 10'000 Tonnen Nahrungsmittel im Kehricht der Luzerner Haushalte. Über ein Drittel aller verfügbaren Lebensmittel in der Schweiz – rund 300 Kilogramm pro Person und Jahr – gehen zwischen Feld und Teller verloren. Ein Teil dieses Verlustes sind aussortierte, unförmige Früchte sowie Gemüse, Überproduktion und Transportverluste. Der andere Teil umfasst die eigentliche Verschwendung (Food Waste): Tellerreste, abgelaufene Produkte oder weggeworfene Essensreste. Im weiteren zeigte er auf, wie unterschiedlich die Regionen im Kanton Luzern sind und es nicht immer einfach sei alle Interessen zu berücksichtigen.

Präsident Artho bedankte sich für das sehr aufschlussreiche Referat und überreichte

dem Referenten ein Präsent, der sich aus Gründen weiterer Verpflichtungen wieder mit dem besten Dank verabschiedete.

### **Begrüssungs-Wort**

Nach der Besichtigung der Arbeitshalle des Plattenlegerzentrums, welches uns einen Einblick in die Vielfalt ihrer Arbeiten gab und der Führung bei der Emmi AG in Dagmersellen für welche er sich nochmals bestens bedankte erinnerte er an das vor kurzem in der Tagespresse zu lesende Gedenken des Kriegsendes vor 70 Jahren. Er erinnerte daran, dass damals die Rationierung der Lebensmittel auch noch über das Ende des Krieges weitergeführt wurde und heute eine wirkliche Verschwendung stattfindet und rund ein Drittel der Lebensmittel im Hausmüll entsorgt würden. Mit diesen Gedanken eröffnete Präsident Josef Artho unsere Hauptversammlung um 14:45 Uhr und stellte fest, dass die Einladungen fristgerecht versandt und die Traktanden wie vorgesehen abgewickelt würden, insofern keine Änderungen verlangt werden.

Im Anschluss begrüßte Josef Artho alle Aktiv- und Passivmitglieder, sowie die anwesenden Vertreter der Firmen mit dem besten Dank an die SPV Betriebs AG, Dagmersellen für das zur Verfügung gestellte Tagungslokal und die gebotene Gastfreundschaft. Einen besonderen Willkommgruss richtet er an die zum ersten Mal anwesenden Bruno Felder, Melkberater und Stephan Truttman als Vertreter der Fromarte sowie unsere früheren Präsidenten Paul Meier und Hermann Boschung und den Organisator dieser Tagung: Beat Willimann, LaBeCo GmbH mit dem besten Dank für die geleistete Arbeit und die tolle Organisation. Somit erklärte er die Hauptversammlung als eröffnet und schritt zur Abhandlung der Traktanden.

Anwesende Personen: 40

**Entschuldigungen:** Piére Hänni, casei, Hansueli Siegenthaler, Rolf Langenegger, Hans Bühler, Ernst Friedli, Ruedi Wälti, Bernhard Schmutz, Robert Gantenbein und Ruedi Amrein ALP.

Protokoll: Hermann Schmidiger

Die Präsenzliste wird in Umlauf gebracht.

## **2. Wahl der Stimmerzähler**

Als Stimmerzähler wurde Hansueli Neuenschwander vorgeschlagen und als gewählt erklärt.

## **3. Mutationen**

### **Austritte:**

Johann Meiler (persönliche Gründe, altershalber)

Hanspeter Lüthi (persönliche Gründe)

### **Neueintritte:**

Bruno Felder, Friedentalstrasse 43, 6002 Luzern

**Mitgliederbestand:** 40 Aktive; 52 Passive; 23 Firmen

## **4. Protokoll und Tagungsbericht der HV 2014 der 60. HV 15. Mai 2014,**

**Saland „natürli zürioberland“**

Protokoll und Tagungsbericht werden ohne Einwand genehmigt und dem Schreibenden bestens verdankt.

## 5. Jahresbericht des Präsidenten z.Hd. der 61. HV vom 11.05.15 in

### Dagmersellen

Mit dem Ziel, die schweizerischen Käsesorten im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung zu präsentieren und zugleich einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, fanden unter dem Patronat der Fromarte von 23.-26. Oktober 2014 in Rapperswil-Jona die 9. *SWISS CHEESE AWARDS* statt.

Die Ansprachen und Grussworte folgender renommierter Persönlichkeiten verliehen diesem Anlass besondere Bedeutung:

**Bernhard Lehmann**, Direktor des Bundesamtes für Landwirtschaft

Nationalrat **Markus Ritter**, Präsident des Schweizerischen Bauernverbandes

**Benedikt Würth**, Regierungsrat, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons St. Gallen

**Erich Zoller**, Stadtpräsident von Rapperswil-Jona

Die 817 eingereichten Wettbewerbskäse demonstrierten auf eindrückliche Art und Weise den sehr erfreulichen Qualitätsstand der schweizerischen Käseproduktion auf. Darauf dürfen nicht zuletzt auch wir stolz sein!

Leider macht der Strukturwandel aber auch vor unserer Vereinigung nicht halt. Dies zeigte sich insofern, als wir bedauerlicherweise nicht mehr auf sämtlichen Gebieten unserer ehemaligen MIBD's über Aktivmitglieder verfügen, die für die Organisation einer zweitägigen HV notwendig wären. Aus diesem Grund ist der Vorstand zum Schluss gekommen, dass es an der Zeit ist, gewisse Änderungen vorzunehmen. Die aktuellen Beratungsorganisationen LaBeCo, Plantahof, Bamos, Strickhof und Casei zeigten sich in erwähnter Reihenfolge bereit, eine auf einen Tag reduzierte und ohne Sponsorensuche durchzuführende HV zu organisieren.

Es erfüllt mich mit Genugtuung, dass der entsprechende Antrag an der letzten HV diskussionslos und ohne Gegenstimme angenommen wurde.

Überdies kamen wir in den Genuss der von Ernst Friedli und Christoph Mächler ausgezeichnet organisierten HV in Saland, zu welcher unter anderem Rolf Gerber, Chef des Amtes für Landschaft und Natur des Kantons Zürich, mit einem Grusswort beitrug. Auch die anschliessenden Besichtigungen der Natürli zürrioberland AG, GESKA AG Glarus und Romers Hausbäckerei in Benken fielen sehr erfreulich aus. Kaspar Elmer organisierte den „Seniorenhöck“, worauf sich am 2. Oktober 2014 im glarnerischen Elm eine stattliche Gruppe von 24 Teilnehmenden traf.

Noch bevor das Museum der Schiefertafelfabrik besichtigt wurde, konnten die Sonnenstrahlen, die durch das Martinsloch fielen, genossen werden.

Am 6. Februar 2015 kam unsere traditionelle Wintertagung zur Durchführung. Das Hauptreferat unter dem Titel „*Chemie in der Milchproduktion und -verarbeitung*“ hielt dabei der Chemiker der Halag AG, Hermann Rüschi.

Über „Reinigung und Hygiene, Beobachtungen und Erfahrungen aus der Praxis“ referierten am Nachmittag:

**Andreas Salzmann**, Melkberater; **Ernst Friedli**, Käsereiberater;

**Hans Risi**, Lebensmittelinspektor

Diese Weiterbildung wurde von 40 interessierten Teilnehmenden besucht. Sowohl zu den Referenten und der Themenwahl, als auch zum neuen Veranstaltungsort, dem Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg in Gränichen, erhielten wir durchwegs positive Rückmeldungen.

Abschliessend möchte ich meinen Vorstandskollegen für die kollegiale Zusammenarbeit herzlich danken. Ein Dankeschön gebührt auch unseren Arbeitgebern, die uns die Teilnahme an unseren Veranstaltungen jeweils grosszügig ermöglichen.

Euch allen, liebe Mitglieder danke ich für das gute Mitmachen und die mir gewährte Unterstützung.

Waldkirch, 25. April 2015

Euer Präsident:

Josef Artho

## **6. Jahresrechnung 2014**

Die Jahresrechnung wurde von Kassier Andreas Salzmann verlesen. Diese schliesst mit einem kleinen Mehrertrag ab. Es wurden keine weiteren Erläuterungen verlangt. Max Waldburger verlas den Revisorenbericht und dankte dem Kassier Andreas Salzmann für die sehr sauber geführte Rechnung und dem gesamten Vorstand für die geleisteten Arbeiten durch das ganze Jahr. Die Rechnung und der Revisorenbericht wurden einstimmig genehmigt und dem Kassier sowie dem Vorstand Decharge erteilt. Präsident Artho bedankte sich beim Kassier und den Rechnungsrevisoren für die pflichtbewusste Arbeit.

Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert und beträgt Fr. 30.— für alle Aktiv- und Passivmitglieder. Dieser wurde von der Versammlung ebenfalls gutgeheissen.

## **7. Tätigkeitsprogramm 2014 / 2015**

### **Pensionierten Tagung Donnerstag, 01. Oktober 2015**

Hermann Schmidiger orientiert in Vertretung von Hansueli Bärtschi, der sich bereit erklärt hat, diese Tagung zu organisieren. Die Tagung für die Pensionierten findet in Aarau statt und zwar mit einer Altstadtbesichtigung. Treffpunkt ist das Rest. Rathausgarten um 10:00 Uhr mit anschliessendem Rundgang. Mittagessen und gemütliches Beisammensein ist voraussichtlich im Rest. Schützen im Schachen.

### **Wintertagung: Montag, 08. Februar 2016 in Liebegg, Gränichen, Kt. Aargau**

Themen sind bis jetzt noch keine bekannt, die Mitglieder werden angehalten mögliche Themen dem Vorstand zu melden.

### **HV und Tagung:**

62. HV FML: Montag, 09. Mai 2016 organisiert von Bruno Beerli, Plantahof.

## **8. Verschiedenes**

Es wurden keine weiteren Wortmeldungen verlangt und somit konnte der Präsident die HV um 15:45 Uhr schliessen.

Willisau, 12. Mai 2015

Der Sekretär FML:

Hermann Schmidiger